

Langen, am 05.09.2017

**Niederschrift über die 36. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 4. September 2017, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Lukas Haller, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Cornelius Fink, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

GV Thomas Wimmer, GV DI Bernhard Ender, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Georg Kennerknecht, GV-EM Peter Kogler

Weitere Anwesende:

Erhard Haller, Manfred Huber, Johann Fink

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 35. GV-Sitzung vom 03.07.2017.
3. Bürgeranfragen und Allfälliges.
4. Berichte und Informationen.
  - Baufortschritt Abt Pfanner-Haus
  - Offene Jugendarbeit Bregenzerwald
  - Nachbesetzung eines Gemeindevertreters
  - Vergabe Schneeräumung (Räumgebiet D)
5. Informationen zum Ankauf des Kommunalfahrzeuges Holder C270 (Umlaufbeschluss).
6. Nachtragsvoranschlag für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges.
7. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:
  - a) Zl. In031.2-1/2017-1-19: Widmungsanpassungen aufgrund der Neuvermessung der Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau, Gst.-Nr. 2653/1. Verlegung der Widmung Verkehrsfläche/Straße VS aufgrund der Vermessungsurkunde GZ: 2759-17, sowie die Umwidmungsanpassungen auf den Gst.-Nr. 905/2, 899, 908/1, 908/2 2653/3, 921, 922/3 und 892 in Freifläche/Landwirtschaft FL, Baufläche/Wohngebiet BW und Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) (Antragsteller: Martin Fink bzw. Gemeinde Langen)

8. Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusspunktes Nr. 6 der 26. GV-Sitzung vom 14.11.2016 „Änderung der Kanalisationsgebühren.“
9. Beschlussfassung über die Erhöhung des Beitragssatzes für die Kanalisationsgebühren.
10. Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung vom 15.12.1997, 22.01.2008, 27.04.2009 und 03.12.2012 hinsichtlich § 9 Abs. 1: Einhebung von Beiträgen nach den Bestimmungen des 4. Abschnittes des Kanalisationsgesetzes: Anschlussbeitrag und Ergänzungsbeitrag (Erschließungsbeitrag entfällt).
11. Beschlussfassung über die Änderung des Einzugsbereiches der Ortskanalisation im Bereich der Parzellen Hirschbergsau und Hegisberg.
12. Beratung über die Müllkooperationsvereinbarung hinsichtlich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung zwischen den Gemeinden Langen und Sulzberg.

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 36. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 35. GV-Sitzung**

Das Protokoll der 35. GV-Sitzung vom 03.07.2017 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

#### **3. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

- Postpartner Edwin Schwer hat dem Gemeindeamt mitgeteilt, dass er seit Jahren für den Erhalt der Poststelle kämpft. Er jedoch spätestens 2020 die Tätigkeit als Postpartner beenden wird und sich eine Nachfolgelösung wünscht. Die Gemeindevertretung wird dieses Thema bei einem separaten Workshop weiterbehandeln.
- Anton Nigsch fragt an, ob die Straßenabgaben bei alle Deponien in Langen gleichermaßen abgeführt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass für alle Deponien dieselben Gebühren eingehoben werden.

#### **4. Berichte und Informationen.**

- Baufortschritt Abt Pfanner-Haus:  
Die Ausschreibungsfrist für die Gewerke Fenster und Fassade hat heute geendet. Noch sind keine Details bekannt. Es droht ein Verzug des Bauzeitplanes, wenn die Fenster nicht zeitnah eingebaut werden können. In den nächsten Wochen werden im Vorplatz-Bereich sämtliche Arbeiten hinsichtlich Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt.
- Schreiben der OJB: „Wofür braucht es überhaupt die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald“. Dieses Schreiben wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesendet. Es informiert über aktuelle Projekte und Tätigkeiten der OJB.
- Nachbesetzung eines Gemeindevertreters: Thomas Wimmer hat mit Schreiben vom 17.08.2017 den Austritt aus der Gemeindevertretung bekundet. Als Gründe nennt er familiäre und private Gründe. Wir bedauern das Ausscheiden von Thomas sehr. Er war ein sehr engagierter Gemeindevertreter, speziell in der AG „Energie“ hat er gute Arbeit geleistet.

Die Gemeindevahlbehörde wird in einer separaten Sitzung über die Nachbesetzung von Thomas beraten und der Gemeindevertretung bei der nächsten GV-Sitzung einen Vorschlag unterbreiten.

- Vergabe Schneeräumung (Räumgebiet D): Die Vergabe wurde an den Gemeindevorstand delegiert. Dieser hat den Beschluss gefasst, die Gehsteigräumung (Gesern bis Hub - Räumgebiet D) an Andreas Fetz zu vergeben.
- Die Startsitzenng des Gestaltungsbeirates hat stattgefunden. Dieser wird nun jeweils am 1. Montag im Monat um 14:30 Uhr tagen. Im Anschluss findet eine Bauausschusssitzung statt. In diese Bauausschusssitzung wird ein Architekt des Gestaltungsbeirates berichten.
- Bücherei: Den Verantwortlichen der Bücherei ist es wichtig der Bevölkerung einmal mitzuteilen, dass die Fördergelder zweckgebunden in Literatur und Medien investiert werden.
- Die Ertragsanteile des Landes für die Gemeinde sind im ersten Halbjahr deutlich hinter den Prognosen zurückgelegen. Dies hat sich nun etwas verbessert, bis zum Jahresende sollte die im Voranschlag, vom Land Vorarlberg, errechnete Prognosen wieder erreicht werden.
- Der Gemeindevorstand hat eine Grundteilung in der Hub für die Antragsteller Helmut und Werner Sinz genehmigt.
- Der Vorsitzend lädt die Gemeindevertretung zur Veranstaltung der Initiative vau I hoch I drei - Tag der Raumordnung ein.
- Die Benevit urgiert die Entscheidung, hinsichtlich der Beteiligung an der Pflegegesellschaft Langen-Hittisau. Die Vorprüfung des Vertrages wird eine Arbeitsgruppe vornehmen.
- Widmungsangelegenheit Nußbaumer im Dorf: Es hat eine weitere Sitzung mit dem Raumplaner DI Clemens Kanonier, Landwirtschaftskammerpräsident Josef Moosbrugger, Wolfgang Nußbaumer und dem Bürgermeister stattgefunden. Die Raumplanung besteht auf die Kompensationswidmung in Freifläche/Freihaltegebiet. Sollte dieser Antrag zurückgezogen werden, dann wird die Raumplanung bei einem erneuten Änderungsantrag auf die Überarbeitung des REK's verweisen und keiner Baufläche zustimmen.
- Arbeitsgruppe „Betreubares Wohnen“: Es wurden Exkursionen zu vier Einrichtungen abgehalten. Mitte September findet ein weiterer Workshop statt.
- Die Feuerwehr hat beim Alpincup in Alberschwende den ausgezeichneten 6. Rang erzielt. Weiteres hat die Feuerwehr Anfang September einen Probetag durchgeführt.
- Der Vorsitzende dankt den ausrückenden Vereinen für die schöne Gestaltung der Verabschiedung von Kaplan Gerold Reisinger.
- Im Abt Pfanner-Haus wurde das Richtfest gefeiert.
- Der Skiclub hat wie gewohnt in toller Manier die Gipfelmesse veranstaltet. Im Rahmen der Gipfelmesse wurden die neuen Hirschberg-Sitzbänke eingeweiht.
- Im August haben Bauverhandlungen stattgefunden: EFH Martin Fink in Hub, MFH Reichart in Stehlen und Erweiterung KFZ-Werkstatt Paulitsch in Reicharten;
- Am 16. September findet das Herbstfestle im Abt Pfanner-Haus statt. Der Vorsitzende bittet um zahlreiche Teilnahme.
- Die nächste Regio Bregenzerwald-Sitzung findet am 29. September in Hittisau statt.
- Die Straßensperre im Dorf (Bereich Spielplatz der Volksschule) ist sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen worden. Die Straßensperre wird auf unbestimmte Zeit verlängert.

**5. Informationen zum Ankauf des Kommunalfahrzeuges Holder C270 (Umlaufbeschluss).**

Der Vorsitzende teilt mit, dass er gemeinsam mit dem Vertreter von Ländletechnik, das gebrauchte Fahrzeug nochmals genau unter die Lupe genommen hat. Dabei hat sich herausgestellt, dass dieses Fahrzeug ein Prototyp ist, welche nicht auf dem Markt sein dürfte. Das angeführte Baujahr stimmt nicht und zudem allerhand Veränderungen vorgenommen wurden, sodass unseren Anforderungen nicht entsprochen wird. Der Bürgermeister stellt den Antrag, vom Ankauf dieses Fahrzeugs Abstand zu nehmen und sich nach Alternativen umzusehen. Dieser Vorgangsweise wird einstimmig zugestimmt. Der Vorsitzende hat bereits Alternativangebote eingeholt, welche er kurz vorstellt. Die weitere Bearbeitung wird in eine Arbeitsgruppe „Kommunalfahrzeug“ delegiert. In diese Arbeitsgruppe werden Markus Flatz, Lukas Haller, der Gemeindevorstand, Albrecht Schäfer (Fa. Ländletechnik) und Bauhofleiter Artur Spettel delegiert.

**6. Nachtragsvoranschlag für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges.**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis Klarheit über das Fahrzeug herrscht.

**7. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes:**

**ZI. In031.2-1/2017-1-19: Widmungsanpassungen aufgrund der Neuvermessung der Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau, Gst.-Nr. 2653/1. Verlegung der Widmung Verkehrsfläche/Straße VS aufgrund der Vermessungsurkunde GZ: 2759-17, sowie die Umwidmungsanpassungen auf den Gst.-Nr. 905/2, 899, 908/1, 908/2 2653/3, 921, 922/3 und 892 in Freifläche/Landwirtschaft FL, Baufläche/Wohngebiet BW und Bauerwartungsfläche/Wohngebiet (BW) (Antragsteller: Martin Fink bzw. Gemeinde Langen)**

Aufgrund der Neuvermessung der Straße muss die Widmung der Straße an die Mappenberichtigung angepasst werden. Somit verändern sich auch geringfügig die Widmungsflächen der angrenzenden Grundstücke und diese werden mit der vorliegenden Planunterlage bereinigt. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss die Widmung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

**8. Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusspunktes Nr. 6 der 26. GV-Sitzung vom 14.11.2016 „Änderung der Kanalisationsgebühren.“**

Die in der Sitzung vom 14.11.2016 beschlossenen Auf- und Abschläge sind in dieser Form so nicht im Kanalisationsgesetz vorgesehen. Da diese Änderungen von der Gemeindeverwaltung noch nicht verordnet wurden, konnte der Landesvolksanwalt keine Missstände feststellen. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss zur Aufhebung des Beschlusspunktes Nr. 6 der 26. GV-Sitzung vom 14.11.2016.

**9. Beschlussfassung über die Erhöhung des Beitragssatzes für die Kanalisationsgebühren.**

Der Erhöhung des Beitragssatzes liegt eine Berechnung eines Ingenieurbüros zugrunde. Die Durchschnittskosten für die Herstellung eines Laufmeters Rohrkanal für die Abwasserbeseitigungsanlage im Durchmesser von 400 mm in einer Tiefe von 3 m ergeben einen Herstellungsbetrag von € 415,90 €. Gemäß § 12 des Kanalisationsgesetzes darf der Beitragssatz 12 % der Durchschnittskosten nicht überschreiten. Die Erhöhung des Beitragssatzes auf € 35,06 netto wurde in der GV-Sitzung am 12.12.2016 beschlossen. Das sind 8,43 % der durchschnittlichen

Herstellungskosten. Die Gemeindevertretung bestätigt die Beschlussfassung des Kanalanschlussbeitrages. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**10. Beschlussfassung über die Änderung der Kanalordnung vom 15.12.1997, 22.01.2008, 27.04.2009 und 03.12.2012 hinsichtlich § 9 Abs. 1: Einhebung von Beiträgen nach den Bestimmungen des 4. Abschnittes des Kanalisationsgesetzes: Anschlussbeitrag und Ergänzungsbeitrag (Erschließungsbeitrag entfällt).**

Der Beitragssatz für Kanalisationsgebühren wurde im Tagesordnungspunkt 9. deutlich angehoben, sodass die Gemeinde im Gegenzug auf die Einhebung des Erschließungsbeitrages verzichten wird. Mit dieser Maßnahme möchte die Gemeindevertretung etwas Gerechtigkeit schaffen. Die Flächenwidmungskategorie war bisher bei der Einhebung des Erschließungsbeitrages entscheidend. Objekte auf Bauflächen wurden zur Zahlung verpflichtet, Objekte auf Freiflächen wurden nicht belangt. Mit der Anhebung des Beitragssatzes und der Aussetzung des Erschließungsbeitrages haben alle künftigen Anschlusspflichtigen und Anschlussberechtigten dieselben Voraussetzungen. Der Anschlussbeitrag ist künftig nur noch von der Gesamtgeschossfläche des Gebäudes abhängig. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung der Kanalordnung vom 15.12.1997 i.d.g.F.:

§9 Abs. 1: Die Gemeinde erhebt nach den Bestimmungen des 4. Abschnittes des Kanalisationsgesetzes folgende Beiträge: Anschlussbeitrag, Ergänzungsbeitrag;

39 Abs. 2: Dieser Absatz entfällt

§ 9 Abs. 3 und 4. Diese Absätze werden zu Abs. 2 und 3 umbenannt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

**11. Beschlussfassung über die Änderung des Einzugsbereiches der Ortskanalisation im Bereich der Parzellen Hirschbergsau und Hegisberg.**

Das Einzugsgebiet der Ortskanalisation ist aufgrund der Kanalisationserweiterung anzupassen. In den Parzellen Hirschbergsau und Hegisberg ist die Erweiterung des Einzugsbereiches um die Grundstücke Nr. 1245/1, 1244/2, 1244/3, 1261/1, 1234, 1261/3, 1261/4, .73, .263, .77, 1262, .74, 1233, 1266/2, 1266/3, .187, 1221, 1231, 1214, 1213, 1203, 1216, .81, 1180, 1178, 1206/3, 1206/2, 1281/1, 1275/1, 1281/2, .68, 1271/1, 1271/2, 1160, .65, 1556/3, 1556/2, .90, 1546, .243, 1532/2, 1532/1 und .89 erforderlich. Die Änderung des Einzugsbereiches gemäß dem vorliegenden Plan vom 04.09.2017, wird einstimmig beschlossen.

**12. Beratung über die Müllkooperationsvereinbarung hinsichtlich der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung zwischen den Gemeinden Langen und Sulzberg.**

Gemeindekassierin Sabrina Matt und Bgm. Josef Kirchmann haben eine Gebührenkalkulation aufgestellt und die Kooperationsvereinbarung ausgearbeitet. Diese werden der Gemeindevertretung präsentiert. Die Vereinbarung wird durchbesprochen und präzisiert. Die Gemeindevertretung sieht in der Kooperation einige Vorteile und spricht sich für Ausweitung der Kooperation aus. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Gemeindevertretungssitzung folgen.

Die Sitzung wird um 00:25 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann